



[Die Sieger der Stufe 3]

1. Platz 15.000 Euro MetaHeps



Geschäftsidee MetaHeps werden aus Zellen des menschlichen Blutes durch ein patentiertes Verfahren hergestellt. MetaHeps weisen Leberzellfunktionen des individuellen Spenders auf und finden im Rahmen von toxikologischen in vitro Tests in der Medikamentenentwicklung Einsatz. Unsere Technologie ermöglicht es Pharmaunternehmen, sich frühzeitig auf erfolgversprechende Wirkstoffe zu konzentrieren und dadurch die Entwicklung von Medikamenten sicherer zu machen und deutlich zu beschleunigen, wodurch sich Millionen EUR pro Entwicklungsprozess einsparen lassen. Gleichzeitig reduzieren wir die Notwendigkeit von Tierversuchen. Als Vision sollen MetaHeps neue Verwendungen für Wirkstoffe ermöglichen, die im Entwicklungsprozess gescheitert sind („repositioning“). Hier besteht ein zusätzliches hohes Wertschöpfungspotenzial.

Team Dr. med. Andreas Benesic, Prof. Dr. med. Alexander Gerbes, Volker Rürup, Dr. rer. nat. Romina Wiedmann

Branche LIFE SCIENCE -Biotechnologie

Herkunft Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München



MetaHeps - hergestellt aus Zellen des menschlichen Blutes - weisen Leberzellfunktionen des individuellen Spenders auf.

„Es besteht großer Bedarf seitens der Pharmaindustrie.“

Wie ist Ihre Geschäftsidee entstanden?

Im Rahmen eines Forschungsprojekts am Klinikum der LMU in Großhadern (Prof. Gerbes und Dr. Benesic), das sich mit Methoden zur Zelltherapie bei Lebererkrankungen beschäftigte: es war geplant, MetaHeps zur Therapie von erblichen Stoffwechseldefekten zu verwenden. Die ausgeprägten individuellen und in Kultur langzeitstabilen Leberzeleigenschaften legten dann die Verwendung der MetaHeps für die in vitro Toxikologie nahe. Diese Einsatzmöglichkeit ist im Gegensatz zur Zelltherapie schnell zu realisieren, nicht von der Genehmigung durch Regulationsbehörden abhängig und es besteht großer Bedarf seitens der Pharmaindustrie.

Was ist der nächste Meilenstein?

Beginn der Exist-Forschungstransfer-Förderung zum 1.8.2012, Entwicklung der Technologie zur Marktreife.

Suchen Sie eine Finanzierung?

Es besteht ein weiterer Finanzierungsbedarf für 2013/2014, der mit Venture Capital gedeckt werden soll.

2. Platz 10.000 Euro smarchive GmbH

Geschäftsidee Das intelligente Online-Archiv importiert, sortiert und erledigt sämtlichen „Papierkram“. Papier und digitale Unterlagen gleichermaßen werden an einem einzigen Ort sicher abgespeichert, wo sie von überall aus mittels Smartphone, Tablet oder Browser abgerufen werden können. Dank einer weltweit einzigartigen semantischen Technologie werden die Inhalte der Dokumente softwarebasiert verstanden, was Mehrwerte für Privatpersonen ermöglicht: automatische Sortierung nach Absender, rechtzeitige Erinnerungen an die Kündigungsfristen, graphische Kostenkurven für Versicherungen oder Haushalt sowie Vertragsempfehlungen.

Team Steffen Reitz, Fabian Stehle, Holger Teske

Branche IKT - Internet und Web X.0

Herkunft Hochschulen und Forschungseinrichtungen, gefördert durch Exist

smarchive



Das intelligente Online-Archiv erledigt sämtlichen „Papierkram“.

3. Platz 2.500 Euro Testbirds GmbH

Geschäftsidee Beim Testen von Apps für mobile Endgeräte und Smartphones sowie Webanwendungen für Browser kommt „Crowdsourcing“ zum Einsatz: Mit einem großen Pool an Freizeittestern sowie Experten stehen sämtliche Gerätekombinationen zur Verfügung. Durch die Flexibilität der Masse werden Tests innerhalb weniger Tage durchgeführt. Die Crowd findet dabei Bugs und gibt wertvolles Kundenfeedback, um die Usability zu verbessern. Somit wird die Software bereits vor dem Release von echten Nutzern auf Herz und Nieren geprüft.

Team Philipp Benkler, Georg Hansbauer, Markus Steinhauser

Branche IKT - Internet und Web X.0

Herkunft Universität Augsburg, Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München, TU München, gefördert durch Exist

Testbirds.de



Testen von Apps und Webanwendungen mithilfe von „Crowdsourcing“

3. Platz (punktgleich) 2.500 Euro Imevax

Geschäftsidee Imevax (Immunevasions-Vakzine) entwickelt hoch spezifische Impfstoffe gegen Erreger chronischer/nosokomialer Infektionskrankheiten von globaler Bedeutung. Mit der ImeScreen-Plattform werden spezifisch Proteine von Krankheitserregern identifiziert, die die Immunabwehr blockieren und eine erfolgreiche Impfung verhindern. Imevax' Strategie ist es, durch Immunisierung gegen solche Proteine die Immunblockade aufzuheben.

Team Prof. Dr. Markus Gerhard, Dr. Alexander Werner, Dr. Florian Anderl, Dr. Behnam Kalali, Christian Bolz, Tobias Kruse, Dr. Ulrich Granzer, Dr. Christian Wallasch, Christoph Mempel

Branche LIFE SCIENCE - Biotechnologie

Herkunft Privates Unternehmen, gefördert durch Go-Bio

Imevax



Hoch spezifische Impfstoffe gegen Erreger chronischer Infektionskrankheiten und „Krankenhausinfektionen“

[Die Nominierten]

Leaf Republic

Geschäftsidee Herstellung und Vertrieb von neuartigem, biologisch abbaubarem Einweggeschirr, von Take Away und von Verpackungen auf Laubblatt Basis.

Team Pedram Zolgadri, Fabian Ghoshal, Babak Soori, Sina Samakar, Abtin Magrour

Branche SERVICE UND SONSTIGES - Handel

Herkunft Privatwirtschaftliches Unternehmen

Secomba GmbH

Geschäftsidee Die Secomba GmbH entwickelt die für Cloud Storage (insb. Dropbox) optimierte Verschlüsselungssoftware BoxCryptor, welche die sichere Speicherung von Dateien in der Cloud ohne Komfortverlust für den Benutzer ermöglicht. BoxCryptor (verfügbar auf Windows, Linux, MacOS, Android, iOS) verschlüsselt Dateien lokal auf dem Endgerät bevor diese in die Cloud geladen werden. Der Anbieter von Cloud Storage erhält nur die verschlüsselten Daten. BoxCryptor ist die Lösung für alle Nutzer, die Cloud Storage und deren Vorzüge (u.a. Unterstützung mobiler Plattformen) nutzen möchten, ohne auf Sicherheit und Datenschutz zu verzichten.

Team Robert Freudenreich, Andrea Wittek

Branche IKT - Applikationssoftware

Herkunft Universität Augsburg, gefördert durch Exist

microDimensions GmbH

Geschäftsidee Die microDimensions GmbH entwickelt und vertreibt Softwarelösungen und Dienstleistungen für die 3D-Rekonstruktion und -Analyse von Histologieproben (Gewebeproben) für die pharmazeutische Industrie, sowie für forschende pathologische, (mikro-)biologische und virologische Institute. Mit der Technologie können serielle histologische Schnitte zu einem hochauflösenden Volumen rekonstruiert werden. Risse und Faltungen, die sich beim Schneiden an den Proben ergeben, können durch algorithmische Methoden erkannt und kompensiert werden, so dass das Volumen eine maximale Übereinstimmung mit der Originalprobe aufweist – im Gegensatz zu Konkurrenzprodukten erfolgt dies vollautomatisch.

Team Dr. Marco Feuerstein, Dr. Martin Groher, Dr. Hauke Heibel, Dr. Stephanie Starke

Branche LIFE SCIENCE - Medizin-Technik

Herkunft TU München, gefördert durch Exist Forschungstransfer

verbal Intelligence

Geschäftsidee verbal Intelligence bietet Finanzanalysten, Wirtschaftsprüfern und Privataktionären eine Textanalysesoftware an, welche Finanzmarktkommunikation transparenter machen soll. Die Software hebt anhand gespeicherter Erfahrungen in Finanzberichten kritische Textstellen hervor und stellt Erläuterungen bereit. Nutzer der Software werden nicht länger von der Informationsflut in Geschäftsberichten überschwemmt, sondern durch das Programm direkt auf kritische Stellen hingewiesen, bei denen ein Unternehmen Informationen zurückhält oder vielleicht sogar bewusst manipuliert.

Team Dr. Markus Grottke, Dietrich Höschele, Dr. Gerhard Reichert, Dr. Stephan Wildner

Branche IKT - Kommunikationstechnologie

Herkunft Universität Passau